
ZÜRICH, SCHWEIZ, 26. FEBRUAR 2020

Sonne, Souks und Sand: Die ABB Formel E ist auf dem Weg nach Marrakesch

- Das fünfte Saisonrennen der diesjährigen ABB Formel E Meisterschaft führt durch die Strassen von Marrakesch
- ABB unterstützt Marokko mit Technologie bei der Umsetzung seiner Ziele im Energiebereich

Austragungsort des fünften Rennens dieser sechsten Saison der ABB FIA Formel E Meisterschaft ist Marokkos Traumstadt Marrakesch. Nach dem spannungsgeladenen Rennen in Mexiko, das Mitch Evans von Panasonic Jaguar Racing dominiert und gewonnen hat, der damit auch die Führung in der Fahrermeisterschaft übernehmen konnte, ist die rein elektrische Einsitzer-Rennserie jetzt auf dem Weg nach Nordafrika. In Marrakesch wird sie zum inzwischen vierten Mal die Fans begeistern.

24 Fahrer kämpfen auf dem Circuit International Automobile Moulay El Hassan im Stadtteil Agdal, im Schatten der roten Stadtmauern, um den ersten Platz. Die nach dem marokkanischen Kronprinzen benannte Strecke ist 2,99 Kilometer lang und hat zwölf Kurven. Sie besteht zum Teil aus einer permanenten Rennstrecke, zum Teil aus Strassen, die durch das moderne Hotelviertel führen. Ein Mix, der dafür sorgt, dass es für Teams und Fahrer immer spannend bleibt.

ABB ist seit 1980 in Marokko präsent und ist dort heute ein wichtiger Anbieter in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Antriebssteuerung, Industrieautomation und elektrische Netzwerke. ABB unterstützt Marokko in enger Zusammenarbeit bei der Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsstrategien, die darauf ausgelegt sind, den Energieverbrauch bis 2030 um 15 Prozent senken und den Anteil der erneuerbaren Energien zu erhöhen. Im Jahr 2009 lag der Anteil der Erneuerbaren noch bei 1,7 Prozent. Bis 2015 stieg er auf 34 Prozent und bis 2030 wird der Anteil der erneuerbaren Energien voraussichtlich 52 Prozent erreichen.

„Die ehrgeizigen Ziele der marokkanischen Regierung zum Klimaschutz passen perfekt zu den Klimaschutzzielen von ABB, dem Titelpartner der Formel E Rennserie, die das Bewusstsein für die E-Mobilität deutlich erhöht. Fast genau vor zwei Jahren haben wir mit dem ersten Rennen, das ABB als Titelsponsor begleitet hat, hier in Marrakesch unsere Zusammenarbeit mit der Formel E begonnen,“ sagte Pierre Lerez, Country Managing Director bei ABB Marokko.

Die Elektromobilität ist ein Schwerpunktbereich für ABB. In Marokko liefert das Unternehmen Elektroladegeräte sowohl für Tesla als auch für Jaguar. ABB ist zudem offizieller Lade-Partner der Jaguar I-PACE eTROPHY, der offiziellen Support-Serie der ABB FIA Formel E Meisterschaft.

ABB trägt mit einer Reihe von Projekten zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele des Landes bei. In Zusammenarbeit mit Energie Eolienne du Maroc, einem der führenden Unternehmen im marokkanischen Energiesektor, hat ABB das erste Hybrid-Unterspannwerk in Marokko gebaut. Es befindet sich in einem Windpark des marokkanischen Unternehmens Nareva im Süden Marokkos und ist an das nationale

Stromnetz des Landes angeschlossen. Das Umspannwerk ist so ausgelegt, dass es den schwierigen Wetterbedingungen in der Wüste und der Meeresluft standhält.

Im Rahmen ihres ersten grossen Projekts für die marokkanische Metallindustrie im Jahr 2010 lieferte und installierte ABB ein Nieder- und Mittelspannungspaket mit Antrieben, Motoren und Transformatoren für die neue Blechwalzanlage von Maghreb Steel, dem einzigen Flachstahlproduzenten des Landes. Dadurch konnten auf der gesamten Anlage Energieeinsparungen von bis zu 25 Prozent sowie eine bessere Umweltbilanz erzielt werden.

ABB Marokko, mit Hauptsitz in Casablanca, betreibt in Agadir eine mit modernsten Maschinen und Spezialwerkzeug ausgestattete Servicestation für Turbolader und bietet ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen für Reedereien und Schiffsbauer.

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein Technologieführer bei der digitalen Transformation von Industrien. Aufbauend auf einer über 130-jährigen, durch Innovationen geprägten Geschichte, hat ABB vier kundenorientierte, weltweit führende Geschäftsbereiche: Elektrifizierung, Industrieautomation, Antriebstechnik und Robotik & Fertigungsautomation, die durch die Digitalplattform ABB Ability™ unterstützt werden. Das Stromnetzgeschäft von ABB wird 2020 an Hitachi verkauft. ABB ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 144 000 Mitarbeitende. www.abb.com

—

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Daniel Smith
Head of media relations
Telefon: +41 79 124 78 94
E-Mail: abbformulae-media.relations@abb.com

ABB Ltd

Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz